

Taunus Trust

mit dem Teilfonds

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023

R.C.S. Luxembourg K542

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung
in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP)

Verwaltungsgesellschaft

IPCConcept

R.C.S. Luxembourg B 82 183

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced		
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung	Seite	4-5
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	6
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	8
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023	Seite	9
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2023 (Anhang)	Seite	14
Prüfungsvermerk	Seite	19
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	22
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	24

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge des Fonds sowie die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Rückblick

Weltweit begann das Jahr 2023 zunächst mit der Fortsetzung einer spürbaren wirtschaftlichen Schwächephase, die im Wesentlichen auf den Krieg in der Ukraine sowie auf die kräftige Straffung der Geldpolitik in den wichtigsten Industrieländern zurückzuführen war. Der private Verbrauch blieb jedoch eine Stütze für die Konjunktur, da die Konsumenten nach der Corona-Pandemie weiter Nachholbedarf sowie gut gefüllte Sparkonten hatten und der Nachfrageüberhang am Arbeitsmarkt für sichere Beschäftigung und deutliche Lohnsteigerungen sorgte. Im weiteren Jahresverlauf bildete sich die Inflation zwar weltweit zurück, sie lag jedoch weiterhin deutlich über dem Zielwert der Notenbanken, was deren Spielraum für stimulierende Maßnahmen einschränkte. Gleichzeitig begann die Konjunktur im Herbst 2023 wieder zu schwächeln, insbesondere der Dienstleistungsbereich verlor an Dynamik. Das Jahr endete konjunkturell daher ähnlich, wie es begann: die Weltwirtschaft ist wenig dynamisch, aber robust genug um eine deutliche Rezession abzuwenden.

Für Anleger verlief 2023 durchaus erfreulich. Das Marktumfeld ließ mit zwei kriegerischen Auseinandersetzungen, einer Bankenkrise in den USA, deutlichen Leitzinserhöhungen seitens der Notenbanken und geringer Konjunkturdynamik im Gesamtjahr zwar zu wünschen übrig. Doch nach dem schwachen Vorjahr kehrte der Risikoappetit der Anleger zurück und löste besonders bei Aktien und risikoreicheren Anleihen kräftige Kursgewinne aus. Die restriktive Notenbankpolitik führte im Jahresverlauf indes global zu steigenden Zinsniveaus und belastete damit festverzinsliche Anlagen. In den USA sah es bis zum Dezember sogar danach aus, als würde man mit 10jährigen Staatsanleihen das dritte Jahr in Folge einen Verlust erzielen, was in der gut 200jährigen Geschichte dieser Anlageklasse noch nie vorkam. Im Schlussquartal nährten die deutlich rückläufigen Inflationsraten aber die Hoffnung auf ein baldiges Ende der restriktiven Notenbankpolitik, was allen Kapitalanlagen deutlichen Rückenwind verlieh. Auf der Aktienseite war zudem die „Rückkehr der alten Lieblinge“ bemerkenswert. Nach diversen Trendwechseln in 2022 liefen die Anlegerlieblinge der Vorjahre auch 2023 wieder besonders gut. So schlugen US-Aktien den Rest der Welt, Wachstumstitel entwickelten sich besser als Substanzwerte, kleinkapitalisierte Aktien und Unternehmen aus Schwellenländern hatten demgegenüber das Nachsehen. Erstaunlich war auch die Schwäche bei den Rohstoffpreisen, insbesondere im Energiebereich. Die kriegerischen Handlungen in der Ukraine und dem Gaza-Streifen haben zwar das Potential, das Angebot an Energierohstoffen zu stören. Die geringe Konjunkturdynamik verlagerte das Augenmerk der Anleger jedoch auf die schwache Nachfrage nach Energie, was zu deutlich rückläufigen Preisen führte. Per Saldo verzeichnete der MSCI Welt Aktienindex in EUR ein Plus von 20,7%, aber auch der FTSE EuroBIG Anleihenindex für EUR-Emittenten schloss mit einem Plus von 7,2% ab. Rohstoffe (Bloomberg Commodity Index) hingegen verzeichneten 2023 in EUR ein Minus von 10,7%, wobei Gold sich mit einem Plus von 9,7% gegen den Trend stellte. Der USD wertete mit -3,0% gegenüber dem EUR leicht ab, der JPY mit -9,8% allerdings deutlich stärker. Besonders gut entwickelten sich US-Aktien (MSCI USA in EUR) mit +23,3%, aber auch europäische und japanische Titel konnten zweistellig zulegen, während Unternehmen aus Schwellenländern nur ein Plus von 6,9% verzeichneten. An den Anleihemärkten profitierten Unternehmensanleihen (iBoxx EUR Corporates Index +8,2%) und Hochzinsanleihen (Barclays Euro High Yield Index +12,1%) überproportional.

Der Fonds TT Multi Assets Balanced sucht als Multi-Asset-Fonds weltweit nach attraktiven Anlagechancen in Aktien-, Anleihen- und Rohstoffmärkten. Ohne eine feste Bindung an eine Benchmark verfolgt der Fondsmanager eine absolute Rendite als Ziel und kann flexibel und wertorientiert in ausgewählte Anlagensegmente über Einzeltitel, ETFs und aktive Fonds investieren. Die I-Tranche (P-Tranche) des TT Multi Assets Balanced erzielte im Geschäftsjahr 2023 eine Performance von +9,3% (+8,7%). Das Volumen des Fonds fiel aufgrund von Abflüssen auf 23,9 Mio. EUR zum Berichtsstichtag. Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag im Berichtszeitraum in ausgewählten Aktien und Anleihen, ergänzt durch aktiv gemanagte Publikumsfonds sowie passive Indexfonds.

Ausblick

Für 2024 stellt sich das Kapitalmarktumfeld differenziert dar. Insbesondere die starke Wertentwicklung bei Aktien als auch Anleihen zum Jahresende 2023 deutet darauf hin, dass viele der guten Nachrichten, insbesondere seitens der Notenbanken, bereits in den aktuellen Kursen berücksichtigt sind und zusätzliches Kurspotential für 2024 begrenzen. Zudem ist es zwar erfreulich, dass die Inflation deutlich sinkt und damit den Notenbanken mehr Spielraum bietet. Der wesentliche Grund für die sinkende Inflation ist aber, dass „die Medizin“ der Notenbanken Wirkung zeigt und die Nachfrage bremst, was zu einer stark gedämpften Konjunkturdynamik führt. Insofern erscheint uns die aktuelle Euphorie am Markt etwas überzogen. Denn falls die Inflation tatsächlich weiter in Richtung der 2%-Marke oder darunter sinkt, dann vermutlich, weil die Konsumenten und die Unternehmen das hohe Zinsniveau zunehmend spüren und weniger konsumieren bzw. investieren, sodass das allseits erhoffte „soft landing“ in Gefahr gerät. In diesem Fall wären die aktuell für 2024 erwarteten, noch fast zweistelligen Gewinnzuwächse der globalen Unternehmen nur schwer zu realisieren, was Enttäuschungspotential v.a. für Aktien mit sich brächte. Ist die Wirtschaft hingegen dank noch immer solider Finanzpolster der Konsumenten und einem engen Arbeitsmarkt robuster als erwartet, dürften die Inflationsraten „höher für länger“ bleiben und damit die stark ausgeprägte Zinssenkungsphantasie am Markt in Frage stellen. Blieben dann die Zinsen auch „höher für länger“, wäre das eine Belastung für die Wirtschaft, vor allem aber für alle Kapitalanlagen, vorrangig im festverzinslichen Bereich. Hinsichtlich des Spannungsfeldes zwischen Inflation und Konjunktur sind wir also nicht ganz so optimistisch wie der aktuelle Konsens, erwarten aber auch keinen konjunkturellen Einbruch oder gar eine Rückkehr der Hochinflationsphase aus 2021 und 2022, zumindest solange exogene Schocks resultierend aus den aktuellen geopolitischen Auseinandersetzungen begrenzt bleiben.

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Trotz des beschriebenen, wenig euphorischen Kapitalmarktumfeldes gehen wir zuversichtlich ins neue Anlagejahr. Denn Aktien sind zwar gut gelaufen, aber die Kurssteigerungen konzentrieren sich auf wenige Marktsegmente, während viele Regionen der Welt, günstig bewertete Substanztitel und auch kleinkapitalisierte Aktien deutlich zurückgeblieben sind und weiterhin attraktive Risikoprämien bieten. Zudem bieten Festverzinsliche auf den höheren Zinsniveaus bei gleichzeitig gesunkenen Inflationsraten wieder attraktivere Realrenditen und in diversen Subsegmenten planbare hoch einstellige Verzinsungen. Nach der Rallye der letzten Monate und der Ende 2023 sehr positiven Anlegerstimmung steht uns 2024 vermutlich ein volatileres Anlagejahr bevor, das aber erneut positive Ergebnisse verspricht und im Jahresverlauf diverse antizyklische Einstiegsmöglichkeiten in korrigierte und attraktiv bewertete Anlagesegmente bieten wird.

Strassen, im April 2024

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Tanus Trust - TT Multi Assets Balanced

Jahresbericht
1. Januar 2023 - 31. Dezember 2023

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilsklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	Anteilklasse I	Anteilklasse P
WP-Kenn-Nr.:	A1T7BG	A3DENE
ISIN-Code:	LU0908857666	LU2444742683
Ausgabeaufschlag:	keiner	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,09 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,09 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolgeanlage:	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Irland	28,82 %
Vereinigte Staaten von Amerika	18,10 %
Deutschland	13,13 %
Luxemburg	10,16 %
Liechtenstein	6,13 %
Niederlande	5,69 %
Frankreich	3,22 %
Vereinigtes Königreich	2,21 %
Schweiz	2,10 %
Spanien	1,94 %
Türkei	1,32 %
Mexiko	1,27 %
Bermudas	1,02 %
Belgien	0,94 %
Cayman-Inseln	0,75 %
Wertpapiervermögen	96,80 %
Bankguthaben ²⁾	2,99 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,21 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Tanus Trust - TT Multi Assets Balanced

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	46,32 %
Verbraucherdienste	7,34 %
Staatsanleihen	5,19 %
Diversifizierte Finanzdienste	4,29 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,96 %
Energie	3,71 %
Automobile & Komponenten	3,53 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3,36 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	3,22 %
Versicherungen	3,16 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,27 %
Software & Dienste	2,13 %
Media & Entertainment	2,06 %
Groß- und Einzelhandel	1,64 %
Versorgungsbetriebe	1,04 %
Banken	1,03 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,93 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,92 %
Investitionsgüter	0,69 %
Lebensmittel- und Basisartikeleinzehandel	0,01 %
Wertpapiervermögen	96,80 %
Bankguthaben ²⁾	2,99 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,21 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse I

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2021	29,63	203.697	2.744,92	145,45
31.12.2022	26,22	208.654	737,18	125,69
31.12.2023	23,76	176.136	-4.265,48	134,91

Entwicklung seit Auflegung

Anteilklasse P

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
14.03.2022	Auflegung	-	-	100,00
31.12.2022	0,09	1.000	100,00	93,14
31.12.2023	0,10	1.000	0,00	99,38

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2023

	EUR
Wertpapiervermögen	23.104.756,27
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 21.942.037,64)	
Bankguthaben ¹⁾	712.634,46
Zinsforderungen	70.101,41
Dividendenforderungen	10.111,06
	<u>23.897.603,20</u>
Sonstige Passiva ²⁾	<u>-34.962,42</u>
	<u>-34.962,42</u>
Netto-Teilfondsvermögen	<u>23.862.640,78</u>

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	23.763.255,99 EUR
Umlaufende Anteile	176.135,770
Anteilwert	134,91 EUR

Anteilklasse P

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	99.384,79 EUR
Umlaufende Anteile	1.000,000
Anteilwert	99,38 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Veröffentlichungs- und Prüfungskosten.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	Total EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse P EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	26.317.871,69	26.224.727,00	93.144,69
Ordentlicher Nettoertrag	85.115,26	85.335,56	-220,30
Ertrags- und Aufwandsausgleich	9.772,90	9.772,91	-0,01
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	183.322,55	183.224,31	98,24
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-4.448.804,16	-4.448.707,35	-96,81
Realisierte Gewinne	1.500.003,20	1.494.210,54	5.792,66
Realisierte Verluste	-994.359,87	-990.622,56	-3.737,31
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	624.418,31	622.289,94	2.128,37
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	1.109.552,21	1.105.416,95	4.135,26
Ausschüttung	-524.251,31	-522.391,31	-1.860,00
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	23.862.640,78	23.763.255,99	99.384,79

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse I Stück	Anteilklasse P Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	208.654,027	1.000,000
Ausgegebene Anteile	1.403,743	1,000
Zurückgenommene Anteile	-33.922,000	-1,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	176.135,770	1.000,000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Taurus Trust - TT Multi Assets Balanced

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	Total EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse P EUR
Erträge			
Dividenden	148.565,13	148.014,11	551,02
Erträge aus Investmentanteilen	38.941,33	38.797,97	143,36
Zinsen auf Anleihen	113.310,54	112.894,86	415,68
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	661,58	659,16	2,42
Bankzinsen	28.870,77	28.764,39	106,38
Ertragsausgleich	-38.556,29	-38.556,26	-0,03
Erträge insgesamt	291.793,06	290.574,23	1.218,83
Aufwendungen			
Zinsaufwendungen	-2.629,66	-2.619,78	-9,88
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-135.232,81	-134.160,38	-1.072,43
Verwahrstellenvergütung	-21.611,27	-21.531,93	-79,34
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-17.457,45	-17.393,43	-64,02
Taxe d'abonnement	-11.259,40	-11.218,01	-41,39
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-17.626,69	-17.561,91	-64,78
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-3.838,72	-3.824,97	-13,75
Register- und Transferstellenvergütung	-4.206,78	-4.191,34	-15,44
Staatliche Gebühren	-9.993,70	-9.958,39	-35,31
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-11.604,71	-11.561,88	-42,83
Aufwandsausgleich	28.783,39	28.783,35	0,04
Aufwendungen insgesamt	-206.677,80	-205.238,67	-1.439,13
Ordentlicher Nettoertrag/-aufwand	85.115,26	85.335,56	-220,30
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	8.583,42		
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		0,88	1,48

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Taurus Trust - TT Multi Assets Balanced

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	EUR	0	2.450	3.850	58,3700	224.724,50	0,94
							224.724,50	0,94
Bermudas								
BMG3602E1084	Flow Traders Ltd	EUR	13.500	0	13.500	17,9700	242.595,00	1,02
							242.595,00	1,02
Cayman-Inseln								
KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd.	HKD	0	0	20.500	75,8500	179.223,48	0,75
							179.223,48	0,75
Deutschland								
DE000BASF111	BASF SE	EUR	0	1.050	5.325	48,5800	258.688,50	1,08
DE0005158703	Bechtle AG	EUR	0	1.100	6.160	45,4400	279.910,40	1,17
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	0	2.900	7.800	28,3600	221.208,00	0,93
DE000A161N30	GRENKE AG	EUR	0	2.000	10.000	25,1500	251.500,00	1,05
							1.011.306,90	4,23
Frankreich								
FR0000130403	Christian Dior SE	EUR	0	290	335	705,0000	236.175,00	0,99
FR0000120578	Sanofi S.A.	EUR	500	1.850	3.150	89,2600	281.169,00	1,18
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	EUR	0	4.800	8.700	28,6500	249.255,00	1,04
							766.599,00	3,21
Niederlande								
NL0013654783	Prosus NV	EUR	4.306	800	7.956	26,7500	212.823,00	0,89
							212.823,00	0,89
Schweiz								
CH0024608827	Partners Group Holding AG	CHF	0	115	185	1.211,0000	241.313,01	1,01
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	1.000	0	1.000	242,4500	261.148,21	1,09
							502.461,22	2,10
Spanien								
ES0175438003	Prosegur - Compañía de Seguridad S.A.	EUR	34.000	30.000	125.000	1,7620	220.250,00	0,92
ES0184262212	Viscofan S.A.	EUR	1.000	0	4.500	53,9000	242.550,00	1,02
							462.800,00	1,94

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Taurus Trust - TT Multi Assets Balanced

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Vereinigte Staaten von Amerika								
US02079K3059	Alphabet Inc.	USD	0	2.500	1.900	140,2300	239.946,87	1,01
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc.	USD	0	500	1.500	357,5700	483.028,64	2,02
US3687361044	Generac Holdings Inc.	USD	1.400	0	1.400	130,9300	165.077,45	0,69
US37045V1008	General Motors Co.	USD	0	0	8.000	36,2000	260.806,92	1,09
US4781601046	Johnson & Johnson	USD	0	0	1.600	156,5800	225.619,60	0,95
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	USD	0	500	1.600	170,3000	245.389,05	1,03
US5007541064	Kraft Heinz Co., The	USD	0	0	7.250	36,7400	239.882,02	1,01
US5178341070	Las Vegas Sands Corporation	USD	0	3.550	4.650	49,0900	205.573,22	0,86
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	USD	0	1.025	775	358,3200	250.088,26	1,05
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	0	425	675	375,2800	228.128,60	0,96
US8760301072	Tapestry Inc.	USD	1.800	4.300	7.500	37,0800	250.450,29	1,05
							2.793.990,92	11,72
Vereinigtes Königreich								
GB0002875804	British American Tobacco Plc.	GBP	2.000	0	9.000	22,8250	236.283,64	0,99
							236.283,64	0,99
Börsengehandelte Wertpapiere							6.632.807,66	27,79
Aktien, Anrechte und Genussscheine							6.632.807,66	27,79
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
XS1180651587	4,250%	Achmea BV EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	0	275.000	99,3250	273.143,75	1,14
XS2346972263	3,000%	Arcelik A.S. Reg.S. Green Bond v.21(2026)	0	0	330.000	95,6640	315.691,20	1,32
XS2193661324	3,250%	BP Capital Markets Plc. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	0	300.000	96,8250	290.475,00	1,22
FR0011606169	0,000%	Casino, Guichard-Perrachon S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	0	400.000	0,2990	1.196,00	0,01
XS2497520705	4,777%	Celanese US Holdings LLC v.22(2026)	0	0	280.000	101,7650	284.942,00	1,19
XS2078696866	0,625%	Grenke Finance Plc. EMTN Reg.S. v.19(2025)	300.000	0	300.000	95,8500	287.550,00	1,21
XS1799938995	3,375%	Volkswagen International Finance NV- Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	0	300.000	98,8260	296.478,00	1,24
XS2010039381	2,000%	ZF Europe Finance BV v.19(2026)	0	0	300.000	95,2500	285.750,00	1,20
							2.035.225,95	8,53

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
USD								
US912810SJ88	2,250%	Vereinigte Staaten von Amerika v.19(2049)	0	0	720.000	70,3867	456.398,04	1,91
US91282CDZ14	1,500%	Vereinigte Staaten von Amerika v.22(2025)	0	0	900.000	96,5313	782.403,86	3,28
							1.238.801,90	5,19
Börsengehandelte Wertpapiere							3.274.027,85	13,72
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
XS1057659838	3,750%	Petróleos Mexicanos EMTN Reg.S. v.14(2026)	0	0	330.000	91,8000	302.940,00	1,27
XS2202907510	3,375%	Saipem Finance International BV EMTN Reg.S. v.20(2026)	0	0	300.000	97,1180	291.354,00	1,22
							594.294,00	2,49
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							594.294,00	2,49
Anleihen							3.868.321,85	16,21
Investmentfondsanteile²⁾								
Deutschland								
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	EUR	8.000	0	16.000	36,1050	577.680,00	2,42
							577.680,00	2,42
Irland								
IE00B4L5Y983	iShares Core MSCI World UCITS ETF	EUR	3.500	0	3.500	82,0780	287.273,00	1,20
IE00B0M62X26	iShares EUR Inflation Linked Govt Bond UCITS ETF	EUR	0	1.000	4.850	229,8800	1.114.918,00	4,67
IE00BHZPJ452	iShares MSCI Japan ESG Enhanced UCITS ETF	EUR	0	25.000	232.000	5,8110	1.348.152,00	5,65
IE00B1FZSC47	iShares USD TIPS UCITS ETF	EUR	2.200	0	2.200	212,3000	467.060,00	1,96
IE00BD2B9D70	Twelve Cat Bond Fund	EUR	0	0	3.800	116,9000	444.220,00	1,86
IE00BDRJLL87	Twelve Cat Bond Fund	EUR	0	0	9.300	120,0600	1.116.558,00	4,68
IE00BDFBTQ78	VanEck Global Mining UCITS ETF	EUR	0	0	9.000	29,7250	267.525,00	1,12
IE00BZ163L38	Vanguard USD Emerging Markets Government Bond UCITS ETF	EUR	17.000	0	17.000	38,1450	648.465,00	2,72
IE00BM67HN09	Xtrackers MSCI World Consumer Staples UCITS ETF	EUR	22.250	0	22.250	40,2400	895.340,00	3,75
							6.589.511,00	27,61
Liechtenstein								
LI1115702881	Plenum CAT Bond Dynamic Fund	EUR	13.500	0	13.500	108,4000	1.463.400,00	6,13
							1.463.400,00	6,13

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Taurus Trust - TT Multi Assets Balanced

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Luxemburg								
LU0346390510	Fidelity Funds - ASEAN Fund	USD	0	0	32.000	18,1500	523.054,76	2,19
LU1034966678	Global Evolution Funds - Frontier Markets	EUR	0	3.950	5.500	125,9900	692.945,00	2,90
LU1834983477	Lyxor STOXX Europe 600 Banks UCITS ETF	EUR	18.000	0	18.000	25,4620	458.316,00	1,92
LU0838782315	Xtrackers DAX ESG Screened UCITS ETF	EUR	2.000	0	6.500	115,7600	752.440,00	3,15
							2.426.755,76	10,16
Investmentfondsanteile ²⁾							11.057.346,76	46,32
Zertifikate								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
JE00B588CD74	Wisdom Tree Metal Securities Ltd.	EUR	0	0	8.600	179,8000	1.546.280,00	6,48
							1.546.280,00	6,48
Börsengehandelte Wertpapiere							1.546.280,00	6,48
Zertifikate							1.546.280,00	6,48
Wertpapiervermögen							23.104.756,27	96,80
Bankguthaben - Kontokorrent ³⁾							712.634,46	2,99
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							45.250,05	0,21
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							23.862.640,78	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2023 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,6182
Britisches Pfund	GBP	1	0,8694
Hongkong-Dollar	HKD	1	8,6759
Japanischer Yen	JPY	1	156,4332
Mexikanischer Peso	MXN	1	18,7246
Norwegische Krone	NOK	1	11,2588
Schweizer Franken	CHF	1	0,9284
US-Dollar	USD	1	1,1104

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023 (ANHANG)

1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds „Tanus Trust“ wurde auf Initiative der Tanus Trust GmbH aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 12. Juni 2013 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 12. Juli 2013 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht.

Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil électronique des sociétés et associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt.

Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 30. Dezember 2022 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds „Tanus Trust“ ist ein Luxemburger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in seiner derzeit gültigen Fassung in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) handelt es sich um eine luxemburgische Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82 183 eingetragen. Das Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft endet am 31. Dezember eines jeden Jahres. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2022 auf 10.080.000 EUR vor Gewinnverwendung.

Da der Umbrella-Fonds Tanus Trust zum 31. Dezember 2023 aus nur einem Teilfonds, dem Tanus Trust - TT Multi Assets Balanced, besteht, stellen die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Tanus Trust - TT Multi Assets Balanced gleichzeitig die entsprechenden zusammengefassten Aufstellungen des Tanus Trust dar.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Abschlüssen unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023 (ANHANG)

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren, Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023 (ANHANG)

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Fonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „taxe d'abonnement“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben insbesondere zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DER TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrentkonto ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos. In der Aufwands- und Ertragsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

7.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV¹⁾}} \times 100$$

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023 (ANHANG)

Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des jeweiligen durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des jeweiligen Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten können im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern zählen.

9.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

10.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

11.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Russland/Ukraine-Konflikt

In Folge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds bzw. dessen Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt in der Ukraine, können nicht antizipiert werden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seines Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet um die Auswirkungen auf den Fonds und seine Teilfonds zeitnah zu beurteilen.

Im Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie keine weiteren sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) PERFORMANCEVERGÜTUNG (AUF DER GRUNDLAGE DES PROSPEKTS IN DER FASSUNG VOM 30. DEZEMBER 2022)

Zusätzlich erhält der Fondsmanager eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 15% des Differenzbetrages zwischen Anteilwert und dem rechnerischen Mindestperformance-Anteilwert (letzter Anteilwert vorangegangenen Berechnungsperiode + Hürde), sofern die Anteilwertentwicklung sowohl die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) übersteigt als auch der Anteilwert zum Geschäftsjahresende höher ist als der höchste Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden bzw. am Ende des ersten Geschäftsjahres höher als der Erstanteilwert (High Watermark Prinzip) ist.

Die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) bezogen zum letzten Anteilwert der vorangegangenen Berechnungsperiode beläuft sich auf den Mittelwert des täglich gefixten 3-Monats-Euribor plus 200 Basispunkte (mindestens 4% p.a.), der an jedem Berechnungstag auf die jeweiligen vergangenen Tage innerhalb der Berechnungsperiode linear proratisiert wird.

High Watermark Prinzip: bei Auflage des Fonds ist die High Watermark identisch mit dem Erstanteilwert. Falls der Anteilwert am letzten Bewertungstag eines folgenden Geschäftsjahres oberhalb der bisherigen High Watermark liegt, wird die High Watermark auf den errechneten Anteilwert am letzten Bewertungstag jenes Geschäftsjahres gesetzt. In allen anderen Fällen bleibt die High Watermark unverändert. Der Referenzzeitraum der High Watermark erstreckt sich über die gesamte Lebensdauer der jeweiligen Anteilklassen des Fonds.

Anteilwert: Nettoinventarwert pro Anteil, d.h. Bruttoinventarwert pro Anteil abzüglich aller anteiliger Kosten wie Verwaltungs-, Verwahrstellenvergütung, etwaiger Performance Fee und sonstigen Kosten, die der Anteilscheinklasse belastet werden. Dieser Anteilwert entspricht dem veröffentlichten Anteilspreis.

Die Anteilwertentwicklung („Performance des Anteilwerts“) wird bewertungstäglich durch Vergleich des aktuellen Anteilwerts zum letzten Anteilwert der vorangegangenen Berechnungsperiode errechnet. Bestehen im Fonds unterschiedliche Anteilklassen, wird der Anteilwert pro Anteilklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2023 (ANHANG)

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten, Anteilwert hinzu gerechnet.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jedes Geschäftsjahres, bewertungstäglich auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung, der durchschnittlich umlaufenden Anteile des Geschäftsjahres, sowie dem höchsten Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts größer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist (Out-Performance) und gleichzeitig der aktuelle Anteilwert die High Watermark übertrifft, verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts geringer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist oder der aktuelle Anteilwert die High Watermark unterschreitet, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages (am Geschäftsjahresende taggleich) herangezogen.

Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Fonds zulasten der betreffenden Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres entnommen werden.

Für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr ist keine Performance Fee für den Teilfonds Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced angefallen.

14.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Tanus Trust

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Tanus Trust und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2023;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 26. April 2024

Björn Ebert

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

1.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat eine Vergütungssystematik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert sie die IPConcept(Luxemburg)S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungssystematik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und berücksichtigt dabei den Grundsatz zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die IPConcept(Luxemburg)S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der fixen Vergütung liegt. Jede außertarifliche Stelle wird anhand festgelegter Kriterien bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem für außertarifliche Mitarbeiter verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung des Mitarbeiters, der Entwicklung des jeweiligen Segmentes sowie dem Erfolg der IPConcept(Luxemburg)S.A.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Dieses leitet sich aus dem Vergütungssystem der außertariflichen Mitarbeiter ab, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele. Die variable Vergütung von identifizierten Mitarbeitern wird bei Erreichen eines festgelegten Schwellenwertes in Teilen zurückbehalten und mit einer Sperrfrist versehen.

Die Gesamtvergütung der 50 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 6.535.175,29 EUR.

Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	5.964.761,69 EUR
Variable Vergütung:	570.413,60 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.234.472,80 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept(Luxemburg)S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 zur Kenntnis genommen.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung der Vergütungssystematik vorgenommen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die Taunus Trust GmbH ausgelagert.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	2.389.394,12 EUR
Davon feste Vergütung	2.272.494,12 EUR
Davon variable Vergütung	116.900,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	17

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

2.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPCConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

3.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds bzw. deren Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds bzw. deren Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

- **Commitment Approach:**
Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fonds- bzw. Teilfondsportfolios nicht überschreiten.
- **VaR-Ansatz:**
Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.
- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospekts angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Teilfonds Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced folgendem Risikomanagement-Verfahren:

Commitment Approach:

Im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced der Commitment Approach verwendet.

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

Verwaltungsgesellschaft:	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft: Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstands</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Bernhard Singer Klaus-Peter Bräuer
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan): Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder	Silvia Mayers (bis zum 30. September 2023) Nikolaus Rummeler Jörg Hügel (ab dem 30. Januar 2024)
Verwahrstelle:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 verantwortlich für Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Fondsmanager:	Tanus Trust GmbH Kaiser-Friedrich-Promenade 111 D-61348 Bad Homburg v.d.H.
Abschlussprüfer des Fonds:	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft:	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg
Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des § 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011	Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG Am Belvedere 1 A-1100 Wien

